

S.

Herzliche Gratulation zu deinem ersten Grand-Prix-Titel in der allgemeinen Klasse. Wie fühlt man sich nach so einem tollen Sieg?

E.

*Ich bin happy. Auf so einen Erfolg habe ich hingearbeitet und jetzt ist es mir gelungen.*

S.

Ist das dein erster Grand-Prix-Titel?

E.

*Ja, in der allgemeinen Klasse jedenfalls. Ich habe zwar bereits vor langer Zeit einen Jugend-Grand-Prix gewonnen, aber in der allgemeinen Klasse ist das natürlich etwas Anderes. Da hat man es mit anderen Kalibern zu tun. Es war beinahe die gesamte österreichische Elite am Start. Vor allem habe ich den "Fluch des 9. Platzes" überwinden können, denn mehr als dieses Ergebnis ist mir, seitdem ich wieder aktiv bin, leider noch nicht gelungen.*

S.

Wie hast Du dich gefühlt - wie ist es dir ergangen - wie war dein Gefühl während des Turniers - warst Du sehr nervös?

E.

*Natürlich ist man anfangs nervös und der Druck ist manchmal auch störend. Jedoch ist ein großer Teil meines Trainings genau auf diese Situationen abgestimmt. Es ist vom Start weg recht gut gelaufen und so bin ich von Spiel zu Spiel ruhiger geworden und konnte meine Spielstärke auch umsetzen. Als ich dann endlich über den 9. Platz hinaus war (also mindestens 5. Platz) war ich eigentlich ruhig. Der "Fluch des 9. Platzes" war überwunden und mein primäres Ziel hatte ich erreicht. Alles, was noch gelingen sollte, war praktisch nur mehr Zugabe. Ich habe mich dann auch mehr getraut und beispielsweise auch einige Bandenstöße gespielt, die mir alle gelungen sind.*

S.

Du sagtest vorhin "hingearbeitet" - Wie siehst du diese Arbeit aus bzw. wieviel trainierst Du derzeit?

E.

*Nach 13 Jahren Billardpause, bin ich jetzt wieder zuhause in Villach und habe ausreichend Zeit für das Training. Ich habe das Glück, dass ich Beruf und Training optimal kombinieren kann und trainiere täglich ca. 4 Stunden.*

S.

Hast Du bestimmte Trainingspartner oder trainierst Du allein?

E.

*Seit meinen ersten Stunden am Billardtisch (im Alter von 8 Jahren) habe ich immer mit meinem Vater einen Trainer gehabt. Ich spiele hauptsächlich mit Alex Markut und einigen anderen Top-Spielern aus unserem Verein. Auch nehme ich die Möglichkeiten wahr, wann immer es zeitlich geht mit Georg Höberl zu spielen. Natürlich verbringe ich sehr viel Zeit allein am Tisch um die Aufgaben und Techniken, die ich ständig von meinem Trainer bekomme, zu üben bzw. zu verfeinern.*

S.

Wie lange spielst Du eigentlich schon Billard?

E.

*Ich habe mit ca. 8 Jahren angefangen und bis zu meinem 15 Lebensjahr schon sehr aktiv diesen Sport betrieben. Mein Berufswunsch, Koch in der gehobenen Gastronomie zu werden, war immer schon ein Traum von mir. Diesen Weg habe ich in den letzten 13 Jahren mit Ehrgeiz verfolgt. Vom Schlosshotel am Mondsee über das Ikarus im Hanger 7 zum Döllerer in Golling bis nach Wien ins Palais Coburg setzte ich diesen Traum auch in die Wirklichkeit um. Jetzt – nach meiner Rückkehr in meine Heimatstadt Villach – spiele ich seit Oktober 2021 wieder sehr intensiv und merke auch, dass die Leistungskurve stark ansteigend ist.*

S.

Wie viele Grand-Prix-Turniere hast Du bisher schon gespielt?

E.

*Das war mein 3. Grand-Prix und auch bei den Salzburg Open habe ich mitgespielt.*

S.

Deine Erfolgskurve steigt momentan sehr stark nach oben. Nach mehreren Titeln bei den Landesmeisterschaften jetzt auch der erste Grand-Prix-Sieg. Was ist der Grund, dass es derzeit so gut klappt?

E.

*Es macht mir richtig Spaß und ich habe sehr viel Freude, weil ich merke, dass ich am richtigen Weg bin und es deutlich aufwärts geht. Ich habe auch mein Training intensiviert und merke, dass ich von Spiel zu Spiel besser werde. Ich muss für mich immer versuchen das Beste herauszuholen. Egal ob es um meinen Beruf oder um mein Billardspiel geht, es gibt keine 50% bei mir.*

S.

Gibt es, bzw. gab es, Vorbilder für dich?

E.

*Albin Ouschan - weil er für mich der derzeit kompletteste Spieler auf der Welt ist.*

*Thorsten Hohmann – weil er einer der besten 14/1 Spieler ist und das schon über viele, viele Jahre.*

S.

Welche Marke Queue spielst Du?

E.

*Ich spiele zurzeit mit einem Joss Queue, habe jedoch auf die Revospitze von Predator gewechselt. Break und Jump sind von Predator.*

S.

Was ist deine Lieblingsdisziplin?

E.

*Eigentlich 9-Ball*

*Aber sehr gerne spiele ich auch 14/1, weil das ein echter Gradmesser ist.*

S.

Was sind deine nächsten Ziele bzw. welche Erfolge peilst Du jetzt an?

*E.*

*Es geht sehr schnell Richtung ÖM. Gerne hätte ich die Euro Tour in Slowenien Anfang Oktober gespielt, bekomme aber dafür leider nicht frei. Umso mehr arbeite ich mit meinem Vater auf diese Staatsmeisterschaften hin. Er quält und motiviert mich jeden Tag und ich weiß, gemeinsam schaffe ich es auch bei diesem Turnier, Erfolge zu erreichen.*

*S.*

Dann drücken wir dir natürlich die Daumen, dass dir das alles auch weiterhin so gut gelingt.

*E.*

*Danke!*